



## **NIEDERSCHRIFT**

<b>Sitzung:</b>	III/3 ASU/2010/022
<b>Sitzungstag:</b>	Mittwoch, den 21.04.2010
<b>Sitzungsort:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

1. Öffentliche Sitzung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
    - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
    - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
    - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
  - 1.2. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen  
Vorlage: M/2010/627
  - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
  - 1.4. Beschlüsse
    - 1.4.1. Bebauungsplan Nr. 93 Wupper Innenstadt Ohler Wiesen
      1. Neuaufteilung der Teilbereiche
      2. Zustimmung zum städtebaulichen Konzept des Teilabschnitts Bebauungsplan Nr. 93.2 Wupper Innenstadt Ohler Wiesen  
Vorlage: V/2010/596
    - 1.4.2. Beschluss zur Verkehrsführung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 48.1 Gewerbe West - ehem. Bahnhof  
Vorlage: V/2010/597
  - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
  - 1.6. Empfehlungen an den Rat
  - 1.7. Anfragen
  - 1.8. Anträge
  - 1.9. Mitteilungen
    - 1.9.1. Berichterstattung zur demografischen Entwicklung  
-Sachstandsbericht-

Vorlage: M/2010/628

1.9.2. Regionale 2010: Sachstand

Vorlage: M/2010/630

1.9.3. Anträge zum Erlass von Außenbereichssatzungen

-Sachstandsbericht-

Vorlage: M/2010/631

1.9.4. Landesentwicklungsplan NRW - mündlicher Bericht

1.10. Verschiedenes



## Stadt Wipperfürth

# ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des III/3,  
am 21.04.2010  
von 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Bongen, Hermann-Josef

#### **Ratsmitglieder**

Berster, Heribert

Vertretung für Herrn Jürgen  
Funke

Billstein, Regina

Eicker, Wolfgang

Goller, Christoph

Gottlebe, Joachim

Grolewski, Joachim

Grüterich, Norbert

Kremer, Stephan

Mederlet, Frank

ab 17.20 Uhr

Scherkenbach, Friedhelm

Schneider, Eva

Vertretung für Herrn Bastian  
Weingärtner

Schnepper, Josef W.

Stein, Günter

Surborg, Joachim

Vertretung für Frau Margit A-  
hus

#### **sachkundige Bürger**

Dahm, Johannes

Müller, Hans-Peter

#### **Verwaltungsvertreter/in**

Albrecht, Hartmut

Barthel, Volker

Funcke, Claus

Hackländer, André

Lippert, Pia

Siebenmorgen, Klaus

von Rekowski, Michael

**Schriftführer/in**

Leiter, Karin

**Entschuldigt fehlen:**

**Ratsmitglieder**

Ahus, Margit

Funke, Jürgen

Weingärtner, Bastian

# **1 Öffentliche Sitzung**

## **1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Herr Bongen begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner**

entfällt

### **1.1.2 Einwohnerfragestunde**

Der anwesenden Öffentlichkeit wurde Gelegenheit gegeben Fragen an den Ausschuss zu richten. Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht, auch schriftliche Fragen wurden vor der Sitzung nicht eingereicht.

### **1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung anerkannt und wie folgt ergänzt:

TOP 1.9.4 Landesentwicklungsplan NRW – mündlicher Bericht

## **1.2 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen Vorlage: M/2010/627**

Der als schriftliche Mitteilung vorliegende Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bongen fragt nach dem aktuellen Stand zu Schnipperinger Mühle (Sitzung vom 06.12.2006 der Beschlusskontrolle) und nach dem dort vor kurzem abgebrannten Wochenendhaus.

Herr Barthel erklärt, dass das abgebrannte Wochenendhaus legal war, aber in den Jahren verändert wurde. Leider würde ein Neuaufbau sich nicht in die B-Plan-Grenzen einfügen, so wie es der heutige B-Plan-Entwurf vorsieht. Im Umkehrschluss würde ein Baugesuch in Form einer Bauvoranfrage oder eines Bauantrag dementsprechend zurückgestellt werden müssen.

Frau Lippert ergänzt aus planungsrechtlicher Sicht: In der Vergangenheit wurde der Vorentwurf des Bebauungsplanes in das Verfahren nach BauGB gegeben und eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Hieraus gingen 47 Anregungen der Privaten und fünf Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hervor.

Es bestehen erhebliche Probleme seitens der Forstbehörden, da der Abstand des Gebietes zum Wald weniger als 35m beträgt. Nach Kyrill und einem weiteren schweren Sturm in 2009 sind ein Teil der Gebäude gefährdet, da sie in der Fallhöhe der Bäume liegen. Große Teile können deshalb in der heutigen Form nicht bestehen bleiben.

Ein erheblicher Aufwand besteht im Abgleich der planungsrechtlichen Festsetzungen mit dem Ist-Zustand. Die Grundlagenerstellung ist an diesem Standort extrem schwierig. Im nächsten Schritt folgt der Planentwurf, der im ASU vorgestellt und dann in die nächste Öffentlichkeitsbeteiligung geht.

## **1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**

entfällt

## 1.4 **Beschlüsse**

### 1.4.1 **Bebauungsplan Nr. 93 Wupper Innenstadt Ohler Wiesen** **1. Neuaufteilung der Teilbereiche** **2. Zustimmung zum städtebaulichen Konzept des Teilabschnitts Bebauungsplan Nr. 93.2 Wupper Innenstadt Ohler Wiesen** **Vorlage: V/2010/596**

Nach kurzer Einführung in das Thema durch Herrn Barthel übergibt der Vorsitzende das Wort an Frau Hero, Büro MWM, Aachen, die die weiteren Schritte sowie die wesentlichen Ziele und Inhalte des 2. Teilabschnitts erläutert und Fragen seitens der Ausschussmitglieder hinreichend beantwortet.

#### **1. Neuaufteilung der Teilbereiche**

Der Bebauungsplan Nr. 93 Wupper-Innenstadt Ohler Wiesen wird statt in bisher zwei in vier Teilbereiche geteilt:

- B-Plan Nr. 93.1 Wupper-Innenstadt Ohler Wiesen Teilbereich 1 (rechtskräftig; unveränderte Abgrenzung)
- B-Plan Nr. 93.1 Wupper-Innenstadt Ohler Wiesen Teilbereich 2 (neue Aufteilung)
- B-Plan Nr. 93.1 Wupper-Innenstadt Ohler Wiesen Teilbereich 3 (neue Aufteilung)
- B-Plan Nr. 93.1 Wupper-Innenstadt Ohler Wiesen Teilbereich 4 (neue Aufteilung)

Der Abgrenzung der einzelnen Teile (siehe Anlage 1) wird zugestimmt.

#### **2. Zustimmung zum städtebaulichen Konzept des Teilabschnitts Bebauungsplan Nr. 93.2 Wupper Innenstadt Ohler Wiesen**

Das Konzept des Sanierungsgebietes „Wupper-Innenstadt“ Teilbereich Ohler Wiesen stellt die Grundlage der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung dar. Die wesentlichen Ziele des Bebauungsplanes sind:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Mehrzweckplatz auf dem bisher vom Reitsportverein genutzten Areal
- Stadträumliche Integration: Anbindungspunkt der Grünflächen nördlich des Bahndammes zur Innenstadt, Verbesserung der Erreichbarkeit und Einsehbarkeit der einzelnen Sport- und Freizeitangebote
- Errichtung neuer öffentlicher Stellplätze

- Sicherung der Radwegtrasse als wesentliches Verbindungselement und Teil des Rad- und Wanderroutenkonzeptes des Projektes „:wasserquintett“ im Rahmen der Regionalen 2010
- Schaffung von stadtverträglichen Entwicklungsperspektiven im Bereich Lüdenscheider Straße durch Neuordnung der vorhandenen Bebauung und behutsame Nachverdichtung

Dem in der Anlage beigefügten städtebaulichen Konzept bestehend aus Planzeichnung und Begründung (Anlage 2) wird zugestimmt. Auf dieser Basis soll die vorgezogene Beteiligung der Bürger und Behörden nach BauGB durchgeführt werden.

einstimmig

#### **1.4.2 Beschluss zur Verkehrsführung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 48.1 Gewerbe West - ehem. Bahnhof Vorlage: V/2010/597**

Für die zukünftige Bauleitplanung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 48.1 (Gewerbe West – ehem. Bahnhof) wird entgegen des Beschlusses vom 24.01.2008 der verkehrlichen Erschließung der Variante II der Rahmenplanung zugestimmt.

einstimmig

#### **1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**

#### **1.6 Empfehlungen an den Rat**

## **1.7 Anfragen**

## **1.8 Anträge**

## **1.9 Mitteilungen**

### **1.9.1 Berichterstattung zur demografischen Entwicklung -Sachstandsbericht- Vorlage: M/2010/628**

Die Mitteilung wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

### **1.9.2 Regionale 2010: Sachstand Vorlage: M/2010/630**

Herr Barthel berichtet ergänzend zur schriftlichen Mitteilung über den aktuellen Stand zum Landschaftsbalkon Leiersmühle, der Vogelbeobachtungsstation und der Wegeverbindung von Oberröttenscheid zur Bevertalsperre.

Im Rahmen des Wasserquintetts sollen auch die Grünareale auf der der Wupper zugewandten Seite der ehemaligen Bahnlinie im Bereich des Bebauungsplanes 48.3 a Gewerbe West – Egener Straße aufgewertet werden. Hier könnten auch Bahn-Elemente gesichert werden, z.B. ein Prellbock. Auch könnte ein Eisenbahn-Waggon dort aufgestellt werden, in dem das ehemalige Flüchtlingslager dokumentiert werden könnte.

Die Stadt beabsichtigt, kurzfristig für diese Fläche einen Förderantrag zu stellen auf der Grundlage „Förderrichtlinien Naturschutz“. Die Chancen auf eine Förderung von 90% stehen gut, es kann in 2011 mit der Förderung gerechnet werden. Der Eigenanteil der Stadt würde im Hinblick auf das Nothaushaltsrecht 10% von der grob geschätzten Gesamtsumme von 320.000 EUR betragen.

Dieser Förderantrag wäre eine Chance, das Gesamtgelände vernünftig zu gestalten und herzustellen - von der Verlängerung der Nordtangente bis zur alten Eisenbahnüberführungsbrücke und bis zur Neyebachbrücke.

**1.9.3 Anträge zum Erlass von Außenbereichssatzungen  
-Sachstandsbericht-  
Vorlage: M/2010/631**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**1.9.4 Landesentwicklungsplan NRW - mündlicher Bericht**

Frau Lippert teilt dem Ausschuss mit, dass die 1. Änderung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen - Thema Energieversorgung - vorliegt. Wenn die Stadt hierzu eine Stellungnahme abgeben möchte, soll dies bis Juli geschehen. Der Schwerpunkt liegt auf der landesplanerischen Ausrichtung in Form von Darstellung von Kraftwerkstandorten, der Steuerung in Richtung effizienterer Kraftwerke auch in Bezug auf Braunkohle sowie Biomasse und Solarenergieanlagen. Letzteres betrifft den ländlichen Raum sicherlich eher als die lagerstättengebundene Thematik der Kohlekraftwerke.

Die Stellungnahme der Stadt soll dem Ausschuss in der Juni-Sitzung vorgelegt werden.

**1.10 Verschiedenes**

---

Hermann-Josef Bongen  
- Vorsitzende/r

---

Karin Leiter  
-Schriftführer/in-